

Medienmitteilung 10. Juni 2025 / tsc

Dr. med. Nicolas Reichenbach verstärkt das Medical Team der SCL Tigers

Verstärkung im Medical Team der SCL Tigers: Dr. med. Nicolas Reichenbach wird ab der kommenden Saison als neuer Teamarzt das medizinische Betreuungsteam verstärken. Der erfahrene Internist aus dem Spital Emmental ist regional verankert und bringt dank der begonnenen Weiterbildung in Sportmedizin wertvolle Voraussetzungen für die medizinische Betreuung des Teams mit.

Die SCL Tigers freuen sich, ab der kommenden Saison mit Dr. med. Nicolas Reichenbach einen weiteren erfahrenen Facharzt im Medical Team begrüßen zu dürfen.

Nicolas Reichenbach ist seit Januar 2025 als Facharzt für Allgemeine Innere Medizin im Spital Emmental, am Standort Langnau, tätig. Zudem hat er im selben Jahr die Weiterbildung in Sportmedizin aufgenommen. Der 32-Jährige hat sein Medizinstudium an der Universität Bern abgeschlossen und war anschliessend an verschiedenen medizinischen Einrichtungen im Kanton Bern tätig. Seit März 2024 arbeitet er als Oberarzt Innere Medizin im Spital Emmental in Langnau.

Mit seiner sportmedizinischen Weiterbildung und seiner Tätigkeit vor Ort bringt Nicolas Reichenbach ideale Voraussetzungen mit, um das bestehende Medical Team um Dr. med. Stefan Joss und Dr. med. Simon Schneiter optimal zu ergänzen.

«Ich erinnere mich an meinen Start vor drei Jahren und weiss, dass der Start intensiv ist. Aber ich bin mir sicher, dass wir mit meinem Kollegen eine tolle Ergänzung für uns im Ärzteteam gefunden haben und so ein noch besseres, sportmedizinisches Angebot für die SCL Tigers bieten können», so Dr. med. Simon Schneiter, der seit Mai 2022 als Teamarzt für die SCL Tigers engagiert ist.

Bildlegende: Nicolas Reichenbach verstärkt ab der kommenden Saison das Medical Team der SCL Tigers

Bild: [zvq](#)

Auskünfte für Medien:

Pascal Müller (+41 79 208 22 32) oder Dr. med. Simon Schneiter (+41 34 421 33 02)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische und psychiatrische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1600 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 11 000 Patientinnen und Patienten stationär und fast 80 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental stellt zudem rund um die Uhr den Rettungsdienst für das ganze Emmental sicher.